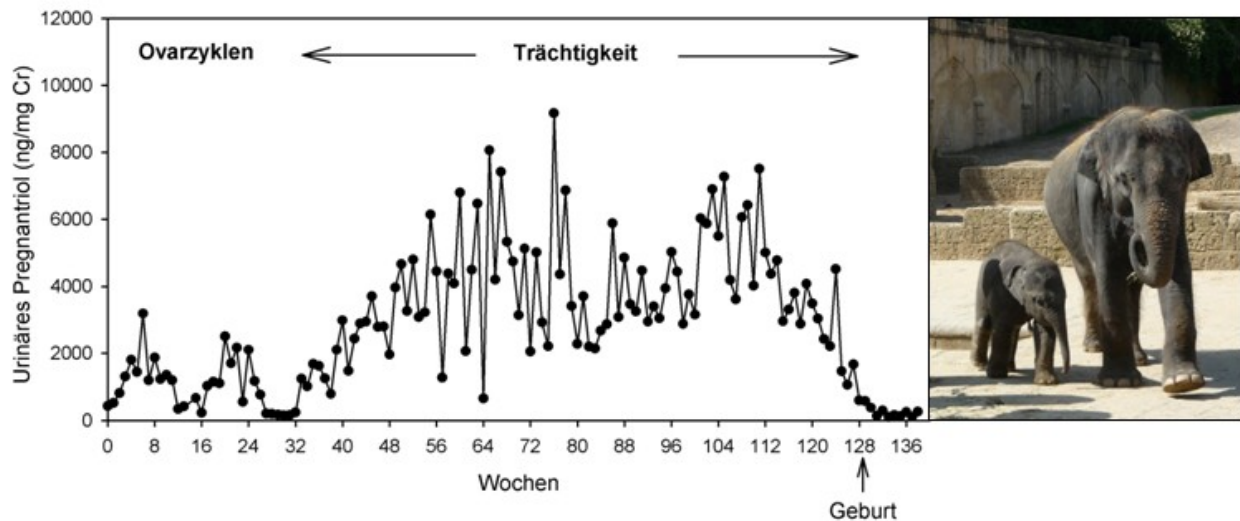


Hormonelle Zyklus- und Trächtigkeitsdiagnostik bei Elefanten



Das Deutsche Primatenzentrum bietet seit nunmehr fast 20 Jahren einen hormonellen Service zum „Monitoring“ des Reproduktionsstatus (Zyklus- und Trächtigkeitsdiagnostik) bei Elefantenkühen an (siehe Bild unten). Es unterstützt damit das Europäische Erhaltungszuchtprogramm (EEP) für den Asiatischen und Afrikanischen Elefanten mit wöchentlich durchgeführten Hormonanalysen aus Urin. In den vergangenen Jahren haben mehr als 40 der Elefanten-haltenden Einrichtungen im EEP unseren diagnostischen Service in Anspruch genommen und bislang haben wir Hormondaten zum weiblichen Reproduktionsstatus für insgesamt mehr als 300 Tiere beider Spezies bereitstellen können. Zurzeit überwachen wir mehr als 80 Tiere in insgesamt 24 Einrichtungen in ganz Europa.



Profil des Progesteronmetaboliten Pregnantriol im Urin eines weiblichen Asiatischen Elefanten. Das Hormonprofil zeigt das Vorkommen zweier ovarieller Zyklen mit einer sich anschließenden erfolgreichen Trächtigkeit

SOLLTEN SIE INTERESSE AN UNSEREM SERVICE HABEN UND DIESEN IN ANSPRUCH NEHMEN WOLLEN, FINDEN SIE IM FOLGENDEN ALLE NOTWENDIGEN INFORMATIONEN ZUM SAMMELN, LAGERN UND VERSENDEN VON PROBEN SOWIE UNSERE KONTAKTDATEN.

I. Wie oft und wie viel Urin muss gesammelt werden?

- Zur Zyklusbestimmung und Trächtigkeitsdiagnostik genügt die Sammlung von **einer Urinprobe pro Woche**. Für eine zuverlässige Diagnostik und Erstellung eines Hormonprofils ist es allerdings notwendig, Urin über die Dauer eines vollen Zyklus, also für mindestens 6 Monate, zu sammeln.
- Wenn möglich sollten die Proben immer **am gleichen Wochentag** gesammelt werden
- Am besten ist es, die Urinprobe **direkt vom Tier** zu sammeln (aus dem Strahl), sie kann aber auch mit einer sauberen Spritze **oder** Pipette **vom Boden** aufgenommen werden. Der Urin sollte dabei nach Möglichkeit **nicht mit Kot verunreinigt** sein und der Boden sollte nicht nass sein, da dies u.U. zu einer zu starken Verdünnung des Urins führt, was die Analyse unbrauchbar machen kann. Es gilt: **je gelber die Probe, desto besser!**
- Eine Menge von **1 ml Urin** ist für die Analyse völlig ausreichend.
- Da die Proben verschickt werden müssen, sollten für die Urinsammlung **gut verschließbare, nicht zerbrechliche Plastikröhrchen** benutzt werden. Geeignete Röhrchen können von uns zur Verfügung gestellt werden.
- Die Röhrchen bitte **nicht bis zum Rand füllen**, da im Falle des Einfrierens der Probe sich diese ausdehnt mit der möglichen Folge, dass der Deckel nach oben herausgeschoben wird und die Probe ausläuft, falls sie während des Transportes auftaut.

II. Wie sollen die Proben aufbewahrt und verschickt werden?

- Es ist äußerst wichtig, dass die Röhrchen vor dem Verschicken oder Einfrieren mit den **Namen der Elefantenkuh** und dem **Datum der Probe** versehen werden. Dies sollte mit einem **wasserfesten Stift** erfolgen. **Alternativ** können auch **einfache Gefrieretiketten** (erhältlich im Supermarkt) benutzt werden.
- Urinproben können grundsätzlich entweder **frisch oder gefroren verschickt** werden, je nachdem wie lange der Transport dauert (siehe unten) und ob man die Ergebnisse zeitnah benötigt oder nicht.
- **Frisch gesammelte Urinproben, die mit der Post innerhalb von zwei Tagen in Göttingen sein können, brauchen nicht eingefroren zu werden.** Da die **Hormonanalysen für Asiatische Elefanten jeden Mittwoch** durchgeführt werden, sollte für wöchentliche Ergebnisse deshalb sonntags, montags oder dienstags Urin gesammelt und die Proben direkt zu uns geschickt werden. Die Ergebnisse werden dann am nächsten oder übernächsten Tag per Fax übermittelt. Die **Analysen für Afrikanische Elefanten** finden **je nach Bedarf** statt. Auch hier werden die Ergebnisse innerhalb von zwei Tagen nach der Analyse übermittelt.
- **Wenn der Transport länger als zwei Tage in Anspruch nimmt, müssen die Proben in gefrorenem Zustand transportiert werden.** Zur Kühlung während des Transportes sollten **einige Kühlelemente zu den Proben** gelegt werden und, wenn möglich, sollte eine **Styroporbox** verwendet werden. Die

Analyse der Proben wird zeitnah durchgeführt und die Ergebnisse werden innerhalb von zwei Tagen nach der Analyse übermittelt.

- **Wenn die Proben weniger häufig geschickt werden (z.B. nur einmal im Monat oder seltener), müssen sie nach der Sammlung eingefroren werden.** Die gefrorenen Proben werden dann zusammen mit der zuletzt gesammelten frischen Probe an uns geschickt. Wenn sichergestellt werden kann, dass die Proben innerhalb von zwei Tagen bei uns ankommen, müssen sie während des Transports nicht gekühlt werden. Sollte der Transport jedoch länger dauern, ist es ratsam zur Versendung eine Styroporbox sowie einige Kühlelemente zu verwenden.

Schicken Sie die Proben an:

Andrea Heistermann
Deutsches Primatenzentrum GmbH
Hormonlabor
Kellnerweg 4
37077 Göttingen
Tel. 0551/3851-403 oder -144
e-mail: aheistermann@dpz.eu

Haben Sie noch Fragen?

Dr. Ann-Kathrin Oerke
Tel. 0551/3851-329
Fax 0551/3851-288
e-mail: akoerke@dpz.eu

oder

Dr. Michael Heistermann
Tel. 0551/3851-290
Fax 0551/3851-288
e-mail: mheistermann@dpz.eu